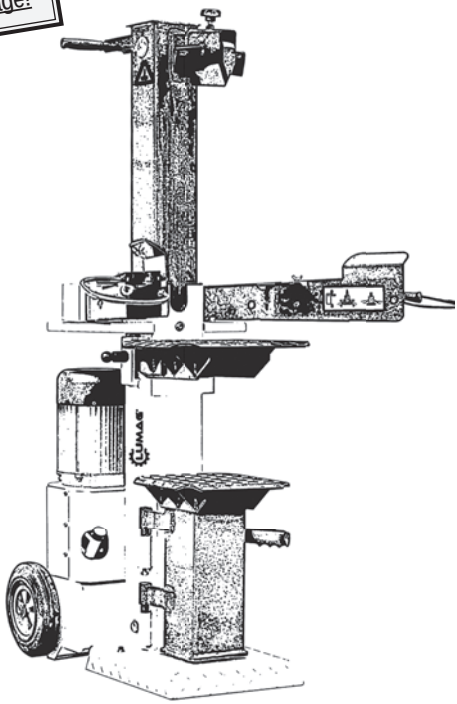
HOS 12A

ACHTUNG!
Der Brennholzspalter ist ein ölhydraulisch betriebenes Gerät, welches vorwiegend für den privaten Einsatz vorgesehen ist. Aus ökologischen Gründen stellen Sie den Hydraulik-Spalter immer auf eine feste dichte Unterlage, um einer Verunreinigung des Untergrunds vorzubeugen.

> Entlüften Sie vor jeder Inbetriebnahme die Hydraulikanlage!



CE

Art. No. HOS12A

D

Betriebsanleitung
Brennholzspalter

www.lumag-maschinen.com

Achtung!
Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Betriebsanleitung durch. Machen Sie sich anhand dieser Anleitung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

HINWEIS

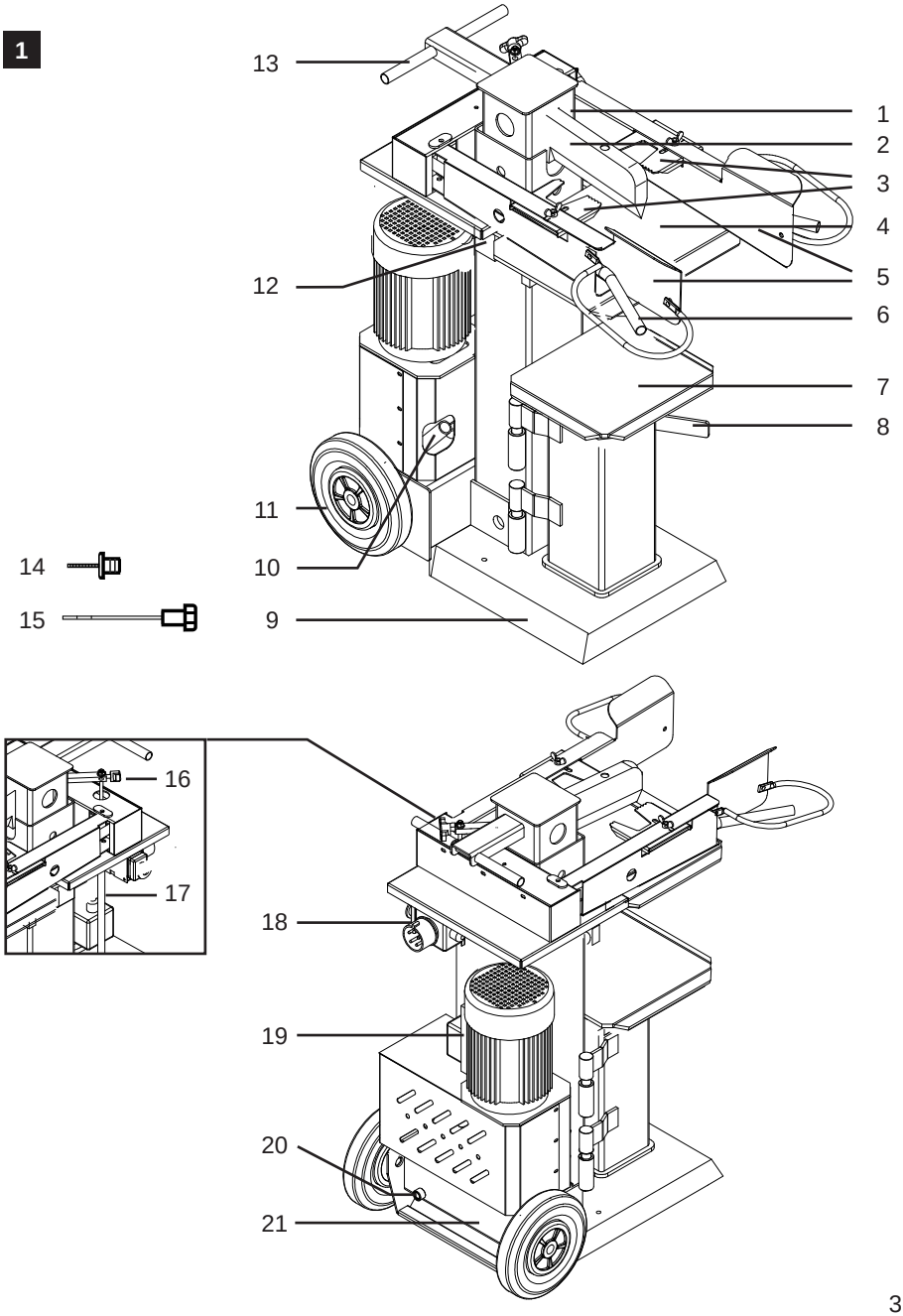
Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:
- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Reparatur durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen.

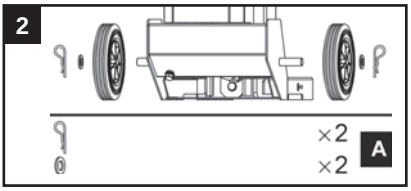
Das Risiko trägt allein der Benutzer.

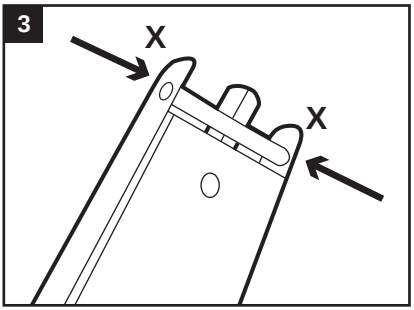
Von L.V.G. Hartham GmbH selbst erstellte Grafiken, Bilder, Texte und Layouts unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Bilder, Texte und Layouts in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der L.V.G. Hartham GmbH nicht gestattet.

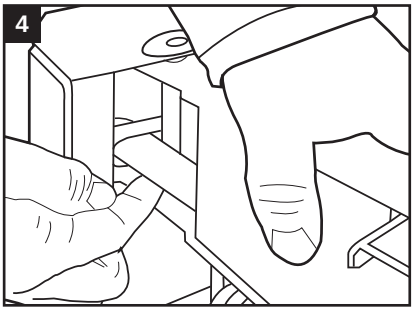
Typen- und Designänderungen vorbehalten.

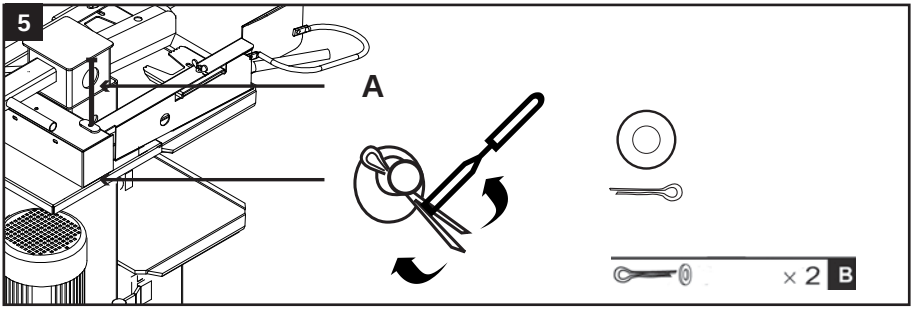
1

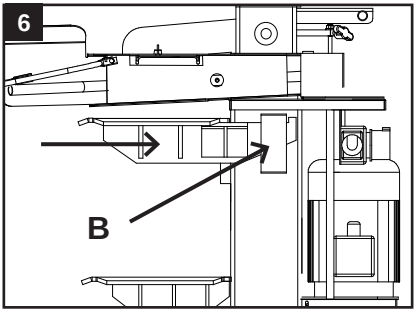


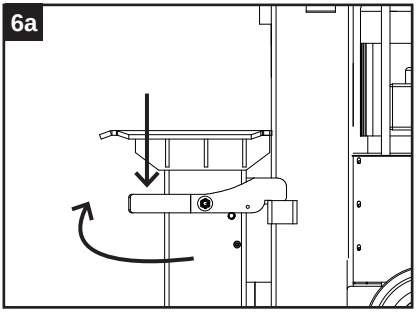

2
×2
×2
A

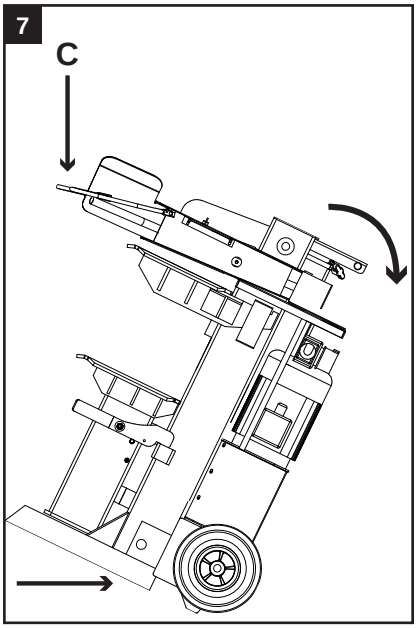

3
X
X

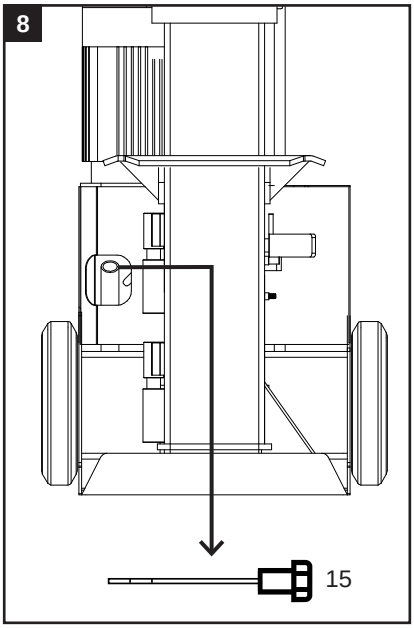

4

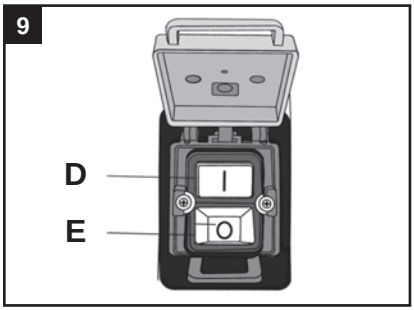

5
A
× 2
B

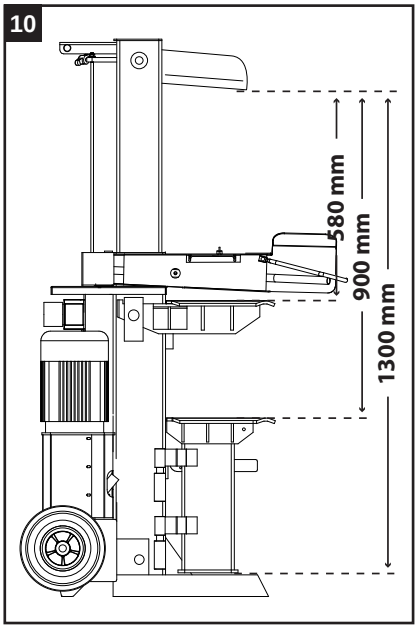

6
B

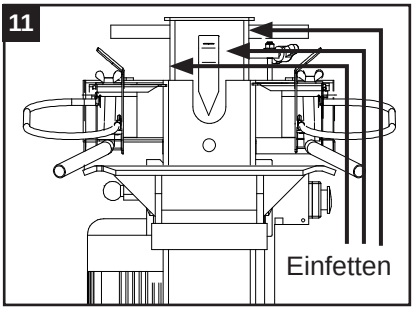

6a


7
C

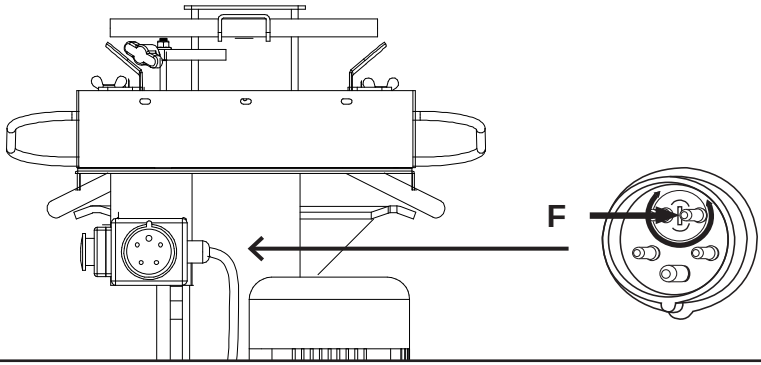

8
15


9
D
E

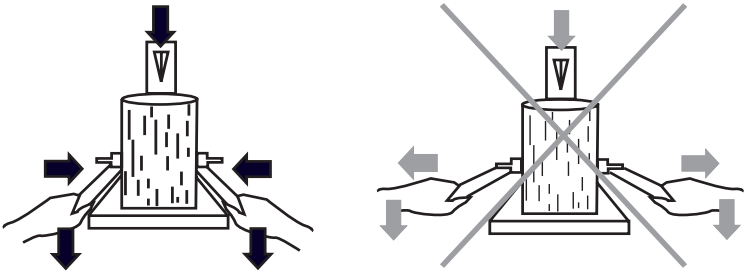

10
580 mm
900 mm
1300 mm


11
Einfetten

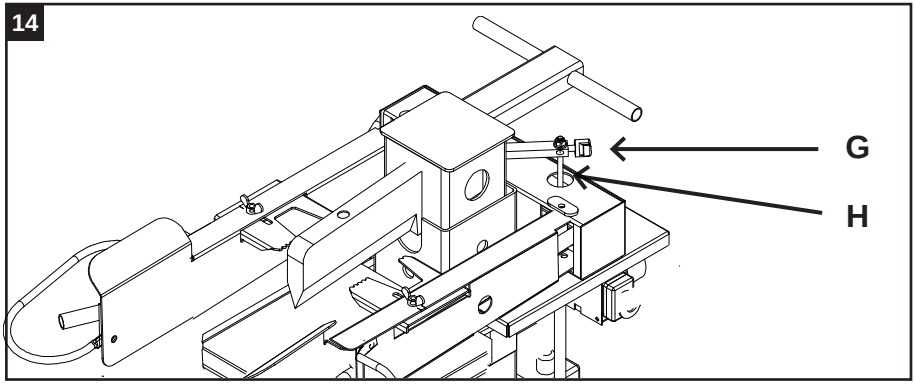
12



13



14



INHALT

1. **Bestimmungsgemäße Verwendung**
2. **Sicherheitshinweise**
3. **Verwendete Symbole**
4. **Bedienelemente**
5. **Montage und Aufstellung**
   - Lieferumfang
   - Aufstellungsort auswählen
   - Transporträder montieren
   - Bedienhebel montieren
   - Arbeitstisch (Zwischentisch) montieren
   - Transport zum Arbeitsbereich
   - Spaltkreuz montieren
6. **Inbetriebnahme**
   - Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn
   - Entlüften Sie vor jeder Inbetriebnahme die Hydraulikanlage
   - Netzanschluss
   - Ein-/Ausschalten
   - Hydraulik
7. **Bedienung**
   - Empfohlene Größe der zu spaltenden Stämme
   - Vorbereitung
   - Drehrichtung des Motors einstellen (Phasenwender)
   - Bedienung / Zweihandbetrieb
   - Hubbegrenzung bei Kurzholz
8. **Wartung und Pflege**
   - Wartung der Maschine
   - Ölstand prüfen
   - Hydrauliköl wechseln
   - Empfohlenes Hydrauliköl
   - Reinigung der Maschine
   - Lagerbedingungen
   - Transport
   - Elektrische Anlage
9. **Fehlerbehebung**
10. **Hinweise zum Umweltschutz**
11. **Technische Daten**
12. **Gewährleistung/Kundendienst**
13. **CE-Konformitätserklärung**
14. **Bauteile der Maschine**

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Hydraulik-Brennholzspalter ist eine transportable Werkzeugmaschine und nur für den stehenden Betrieb einsetzbar. Das Gerät ist geeignet zum Spalten von stehenden Hölzern in Faserrichtung. Beim Spalten ist unbedingt darauf zu achten, dass das zu spaltende Holz nur auf dem Riffelblech vom Spalttisch aufliegt. Es dürfen nur Hölzer mit einem minimalen Durchmesser von 120 mm und einem maximalen Durchmesser von 350 mm gespalten werden. Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben worden sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

Die Maschine ist als 1-Mann-Arbeitsplatz ausgelegt und darf nur von einer einzelnen Person bedient werden. Es dürfen nie zwei oder mehrere Personen an einer Maschine arbeiten.
Holz niemals liegend oder gegen die Faserrichtung spalten!

2. SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen und Werkzeugmaschinen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.
Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie diese Werkzeugmaschine benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
- Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z.B. Rohre, Radiatoren,

Elektroherde, Kühlgeräte).

4. Halten Sie andere Personen fern

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf

- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht

- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug

- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.

8. Tragen Sie geeignete Kleidung

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

9. Benutzen Sie Schutzausrüstung

- Tragen Sie eine Schutzbrille und einen Gehörschutz.
- Verwenden Sie bei Staub erzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

10. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.

- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

11. Sichern Sie das Werkstück

- Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

12. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung

- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

13. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt

- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

14. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose

- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung bzw. Einstellung.

15. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken

- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

16. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

17. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich

- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

18. Seien Sie aufmerksam

- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht
  - ─ wenn Sie unkonzentriert sind.
  - ─ wenn Sie müde sind.
  - ─ unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihr Urteilsvermögen beeinflussen können.

19. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug

- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

20. ACHTUNG! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

21. Lassen Sie Ihre Werkzeugmaschine durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Diese Maschine entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder unserem Service-Team ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Spezielle Sicherheitshinweise für Brennholzspalter

- Beachten Sie die Warnaufkleber auf der Maschine, diese dürfen Sie nicht entfernen.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitssystems sowie die korrekte Funktion der Zweihandbedienung.
- Die Maschine ist so gebaut, um von einer einzigen Person bedient zu werden. Lassen Sie keine anderen Personen das Spaltgut halten.
- Vor dem Gebrauch den Brennholzspalter auf eine ebene und trittfeste Arbeitsfläche aufstellen. Sorgen Sie für ausreichende Bewegungsfreiheit.
  ACHTUNG! Aus ökologischen Gründen stellen Sie den Spalter immer auf eine feste dichte Unterlage, um eine Verunreinigung des Untergrunds zu vermeiden.
- Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für ausreichende Beleuchtung.
- Benutzen Sie den Holzspalter nur in trockener Umgebung, niemals bei Regen.
- Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen ist sicherzustellen, dass diese frei von Gasen, Rauchgasen oder entzündlichen Dämpfen sind.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn Gerät und Netzkabel auf Beschädigungen.
- Achten Sie auf die Laufrichtung des Motors, der Motor darf nicht in die Gegenrichtung rotieren.
- Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen und ob keine Teile beschädigt sind.
- Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen.
- Beim Arbeiten im Außenbereich muss die Steckdose mit Fehlerstrom–Schutzschalter ausgerüstet sein.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene Verlängerungskabel.
- Bei der Verwendung einer Kabeltrommel Kabel ganz abwickeln, um Kabelerwärmung zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass der Arbeitstisch an beiden Seiten fest an der Maschine eingesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass vor dem Spalten der komplette Holzstamm am Arbeitstisch aufliegt.
- Legen Sie das zu bearbeitende Spaltgut immer vertikal auf den Arbeitstisch. Versuchen Sie NIEMALS Holz liegend oder quer zu spalten.
- Spalten Sie kein durchnässtes Holz, arbeiten Sie nie im Regen.
- Spalten Sie immer nur einen Holzstamm.
- Spalten Sie kein Holz, in dem sich Fremdkörper befinden.

- Zum Beheben von Störungen oder Entfernen eingeklemmter Hölzer, Maschine immer ausschalten und den Netzstecker ziehen. Entfernen Sie erst danach das verkeilte Spaltgut.
- Versuchen Sie niemals den Holzspalter zu beladen während der Spaltkeil in Bewegung ist.
- Beugen Sie sich niemals über den Arbeitsbereich solange sich der Spaltkeil bewegt.
- Bringen Sie niemals Ihre Hand oder Ihren Fuß zwischen Holz und Spaltkeil bzw. zwischen Holz und Arbeitstisch.
- Halten Sie Ihre Hände von der Maschine fern, wenn sich der Keil im Rücklauf befindet.
- Belasten Sie das Gerät nicht soweit, dass es zum Stillstand kommt.
- Tragen Sie keine weite Kleidung, diese könnte während der Bedienung der Maschine oder bei Wartungsarbeiten hängen bleiben.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA).
  - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos, schwerhörig zu werden.
    ACHTUNG! Lärm kann gesundheitsschädlich sein. Wenn der zulässige Geräuschpegel von 80 dB(A) überschritten wird, muss ein Ohrenschutz getragen werden.
  - Atemschutz zur Verminderung des Risikos, gefährlichen Staub einzuatmen.
  - Augenschutz zur Verminderung des Risikos, das die Augen beschädigt werden.
  - Handschuhe beim Hantieren mit rauen Werkstoffen und Sicherheitsschuhe.
- Personen unter 18 Jahren dürfen nur im Rahmen einer Berufsausbildung unter Aufsicht eines Ausbilders dieses Gerät bedienen. Personen unter 16 Jahren sind von dem Gerät fern zuhalten.
- Fehler in der Maschine, einschließlich aller Abdeckungen und Schutzvorrichtungen, sind, sobald sie entdeckt werden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person zu melden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeit sofort wieder montiert werden.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt bzw. nicht zu lange im Leergang laufen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können noch folgende Restrisiken auftreten:

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des Spaltguts.
- Verletzungen durch weggeschleuderte Holzstücke bei unsachgemäßer Haltung oder Führung.
- Verletzungen durch Berühren spannungsführender Teile bei geöffneten oder defekten elektrischen Bauteilen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Brand- und Rutschgefahr durch ausgelaufene Hydraulikflüssigkeit.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die **„Bestimmungsgemäße Verwendung“** und **„Sicherheitshinweise“** sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

⚠ WARNUNG

Das Außerkraftsetzen, Verändern, Blockieren, Abbauen, Umbauen oder Anbauen von etwaigen Teilen an Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Maschine ist strengstens untersagt und kann bei Nichtbeachtung schwere bzw. lebensgefährliche Verletzungen nach sich ziehen.

3. VERWENDETE SYMBOLE

Vor Inbetriebnahme das Handbuch lesen

Schutzbrille oder -visier tragen

Gehörschutz tragen

Sicherheitsschuhe tragen

Schutzhandschuhe tragen

Stromversorgung unterbrechen, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.

NIEMALS eingeklemmtes Spaltgut mit den Händen entfernen.

Im Arbeitsbereich auf genügend Freiraum achten. **Rutsch- und Stolpergefahr!** Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.

Die Maschine von Hitze, funken sowie Flammen fernhalten. **Explosionsgefahr!**

Kein Hydrauliköl auf den Boden laufen lassen.

Schutz und Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht entfernt oder verändert werden.

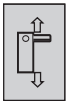
Die Maschine ist als 1-Mann Arbeitsplatz ausgelegt. Nur der Bediener darf im Arbeitsbereich der Maschine stehen. Unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere aus dem Gefahrenbereich (5 m Mindestabstand) fernhalten.

Wenn für den Transport ein Kran verwendet wird, Hebeseil um das Gehäuse legen. Brennholzspalter NIE am Handgriff anheben.

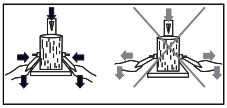
Schallleistungspegel in dB(A).

Schnitt- und Quetschgefahr! NIEMALS während des Betriebs in den Arbeitsraum greifen!

Hochspannung, Lebensgefahr!



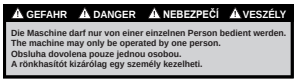
Richten Sie immer Ihre volle Aufmerksamkeit auf die Bewegung des Spaltkeils.



Vor Inbetriebnahme mit der Zweihandbedienung vertraut machen! (Handbuch aufmerksam lesen.)

GEFAHR DANGER NEBEZPEČÍ VESZÉLY
- Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern!
- Keep clear of moving parts!
- Nepřibližovat se k pohybujícím se částem!
- Tartózkodjon távol a mozgó alkatrészektől!

Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.


GEFAHR DANGER NEBEZPEČÍ VESZÉLY
Die Maschine darf nur von einer einzelnen Person bedient werden.
The machine may only be operated by one person.
Obsluha dovolena pouze jednou osobou.
A rönkhasítót kizárólag egy személy kezelheti.

Die Maschine darf nur von einer einzelnen Person bedient werden.

4. BEDIENELEMENTE

(Abbildung 1)

1 Spalthub
2 Spaltkeil
3 Stammhalterung, einstellbar
4 Arbeits-/Zwischentisch, abnehmbar
5 Schutzvorrichtung am Bedienhebel (Bedienarm)
6 Bedienhebel
7 Schwenkbarer Arbeitstisch
8 Arretierungshebel
9 Standfuß
10 Öleinfüllstutzen
11 Transportrad
12 Arretierung Arbeits-/Zwischentisch
13 Transportgriff
14 Transportverschluss
15 Entlüftungsschraube mit Ölmessstab
16 Feststellschraube
17 Einstellstange für den Hubweg
18 Gerätestecker, Ein-/Ausschalter
19 Motor
20 Ölablassschraube
21 Hydrauliköltank

5. MONTAGE UND AUFSTELLUNG

Packen Sie die Maschine aus und kontrollieren Sie die Maschine auf Transportschäden. Sollten Schäden aufgetreten sein, so müssen diese direkt bei der Auslieferung reklamiert werden. Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit. Unterrichten Sie sofort den Verkäufer über fehlende Teile.

Lieferumfang
Vormontierte Geräteeinheit mit schwenkbarem Arbeitstisch
2 Bedienhebel mit Schutzvorrichtung und Stammhalterung
Abnehmbarer Arbeits-/Spalttisch
2 Transporträder
Radachse
Entlüftungsschraube mit Ölmessstab
Spaltkreuz

Aufstellungsort auswählen
Die Maschine muss standsicher aufgestellt und gegen Verrutschen gesichert werden. **Aus ökologischen Gründen stellen Sie den Spalter immer auf eine feste dichte Unterlage, um eine Verunreinigung des Untergrunds zu vermeiden.**
Sorgen Sie für ausreichend Platz um die Maschine gefahrlos bedienen zu können.
Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch (siehe **Sicherheitshinweise**).

Umbauten an der Maschine oder der Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können beim Betrieb zu unvorhersehbaren Schäden führen!

- Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltenen Teile.
- Nehmen Sie an den Teilen keine Veränderungen vor.

Transporträder montieren *(Abbildung 2)*
Der Brennholzspalter ist mit zwei Transporträdern (11) ausgestattet.
1. Montieren Sie die beiden Räder zusammen mit der Radachse an der Rückseite des Holzspalters.

2. Verwenden Sie für die Montage pro Rad eine Unterlegscheibe (**A** im Lieferumfang enthalten.)
3. Fixieren Sie die beiden Räder, indem Sie links und rechts auf die Radachse einen Sicherheitssplint (**A** im Lieferumfang enthalten) stecken.

Bedienhebel montieren *(Abbildung 3 / 4 / 5)*
Der Bedienhebel (6) ist in Verbindung mit der Schutzabdeckung/Bedienarm (5) zu montieren. Das Montage-Set **B** mit den beiden Haltebolzen, großen Unterlegscheiben und Splint liegt separat bei.

1. Fetten Sie die Blechlaschen **X** der Bedienarme (5) oben und unten mit einer dünnen Schmierschicht ein. *(Abbildung 3)*
2. Bedienarm (5) einsetzen und das Rohr in die Aussparung der Querverbindung einführen. *(Abbildung 4)*

HINWEIS

Auf die richtige Montage der Bedienhebel achten. Die Stammhalterung (3) muss nach oben zeigen. (L / R)

3. Den Haltebolzen **A** vor der Querverbindung durchstecken.
4. Sichern Sie nun den Haltebolzen auf der Unterseite des Bedienarms mit der Unterlegscheibe und dem Splint. *(Abbildung 5)*
5. Montieren Sie den zweiten Bedienhebel.

Arbeitstisch (Zwischentisch) montieren *(Abbildung 6)*
Der Brennholzspalter ist mit einem schwenkbaren Arbeitstisch (7) (bereits montiert) und einem abnehmbaren Arbeits-/Zwischentisch (4) ausgestattet. Mit dieser Tischposition können Sie bequem Kurzholz spalten.

1. Setzen Sie den Arbeits-/Zwischentisch in die vorgesehene Haltevorrichtung **B** ein.
2. Sichern Sie den Arbeitstisch an beiden Seiten mithilfe der Arretierung (12). Die Arretierung greift in die Bohrung des Arbeitstisches.

Transport zum Arbeitsbereich *(Abbildung 7)*

1. Der Spaltkeil ist ganz nach unten gefahren.
2. Achten Sie darauf, dass der Transportverschluss (14) am Öleinfüllstutzen (10) angebracht ist und fest sitzt.
3. Binden Sie die beiden Bedienhebel **C** (5) vorne zusammen, damit diese während

einem Transport nicht unbeabsichtigt zur Seite schwingen.

4. Zum Fahren am Boden kippen Sie vorsichtig die Maschine mithilfe des Transportgriffs (13) leicht nach hinten, bis die Räder auf dem Boden aufstehen. In dieser Position kann der Spalter mühelos gerollt werden.

Spaltkreuz montieren

Mit dem aufsteckbaren Spaltkreuz - im Lieferumfang enthalten - können Sie in einem Arbeitsgang einen Stamm in 4 Holzscheite spalten.

- Schieben Sie das Spaltkreuz auf den Spaltkeil (2) und fixieren Sie es mit der Sterngriffschraube.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass das Zubehörteil vollständig auf das Spaltmesser aufgeschoben und mit der Schraube verklemmt ist. Die schräge Seite des Quermessers vom Spaltkreuz muss zum Bediener zeigen.

⚠ WARNUNG

Wird das Spaltkreuz nicht ganz auf das Spaltmesser geschoben, kann es beim Betrieb nach vorne rutschen und zu Verletzungen der Bedienperson führen. Weiters kann es zu Beschädigungen an der Maschine kommen.

6. INBETRIEBNAHME

Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn

- die Anschlussleitungen auf defekte Stellen (Risse, Schnitte oder dgl.);
- ob alle Schrauben, Bolzen, hydraulischen Kupplungen sowie Schlauchklemmen betriebsgemäß angezogen sind;
- die Hydraulik auf Leckstellen;
- ob der Ölstand korrekt ist;
- ob sich die Bedienhebel ungehindert bewegen lassen;
- ob sich der Spaltkeil ordnungsgemäß bewegt, indem die beiden Bedienhebel mit beiden Händen gleichzeitig nach unten gedrückt und dann losgelassen werden;
- die elektrischen Bauteile, sie müssen vollkommen trocken sein;
- ob das Netzkabel in Ordnung ist und für die Aufnahme des Motors geeignet ist;
- bereits bearbeitetes Material, es darf sich kein Fremdkörper darin befinden.

Entlüften Sie vor jeder Inbetriebnahme die Hydraulikanlage *(Abbildung 8)*

HINWEIS

Der Transportverschluss (14) muss vor Inbetriebnahme durch die Entlüftungsschraube[1] mit Ölmessstab (15) ersetzt werden.

Lassen Sie die Luft aus dem Hydrauliksystem, indem Sie den Transportverschluss (14) durch die Entlüftungsschraube mit Ölmessstab (15) ersetzen. Setzen Sie den Transportverschluss (14) erst wieder auf, wenn Sie mit dem Arbeiten (Spalten) fertig sind, um einen unnötigen Ölverlust beim Transport zu vermeiden.

Vergessen Sie niemals vor der Inbetriebnahme den Transportverschluss (14) durch die Entlüftungsschraube mit Ölmessstab (15) zu ersetzen! Andernfalls wird sich, die im System befindliche Luft immer wieder komprimieren und entspannen. Dadurch werden die Dichtungen des Hydraulikkreislaufes zerstört und der Brennholzspalter ist nicht mehr benutzbar. In diesem Fall distanzieren sich der Verkäufer, sowie der Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

1 Diese selbstentlüftende Entlüftungsschraube wird in Ölbehältern/Tanks eingesetzt, die entlüftet werden müssen.

ACHTUNG! Netzanschluss
Schließen Sie die Maschine nicht an die Stromversorgung an, bevor alle Prüfschritte ausgeführt wurden.
Der Motor ist für die in den technischen Daten festgelegte Versorgungsspannung und -frequenz ausgelegt.
Normale Arbeiten können sicher bei einer Spannung ausgeführt werden, die die ausgewiesene Spannung um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreitet.
Der Betrieb bei Spannungen außerhalb dieses Bereiches kann zur Überhitzung oder zum Durchbrennen des Motors führen.
Schwere Belastungen erfordern eine Spannung, die nicht unterhalb der ausgewiesenen Spannung liegt.

Betreiben Sie die Maschine nur an einer Stromversorgung, die folgende Anforderungen erfüllt:
- Absicherung mit einem FI - Schalter[2] mit einem Fehlerstrom von 30 mA;
- Steckdosen vorschriftsmäßig installiert, geerdet und geprüft;

Vor Inbetriebnahme ist die Drehrichtung des Motors, durch kurzes Ein- und Ausschalten, zu überprüfen. Die Drehrichtung muss mit dem Pfeil auf dem Lüfterdeckel des Motors übereinstimmen. Sollte die Drehrichtung nicht mit dem Pfeil auf dem Lüftergehäuse übereinstimmen, so muss diese mittels Phasenwender in der Zuleitung geändert werden (siehe Pkt. 7, *Drehrichtung des Motors einstellen*).
Eine falsche Drehrichtung des Motors führt zu Beschädigungen an der Hydraulikpumpe.

Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es beim Arbeiten nicht beschädigt werden kann. Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten.
Verwenden Sie nur Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt (2,5 mm^2).
Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose.

Ein- / Ausschalten *(Abbildung 9)*
Einschalten
- Drücken Sie den grünen Schalter I (D). Der Motor läuft an.

Ausschalten
- Drücken Sie den roten Schalter O (E). Der Motor bleibt stehen.

2 Fehlerstromschutzschalter, der die Stromversorgung bei geringem Nennfehlerstrom innerhalb kürzester Zeit unterbricht.

Wiederanlaufsicherung bei Stromunterbrechung (Nullspannungs-Auslöser)

- Bei Stromausfall, unbeabsichtigtem Ziehen des Steckers oder defekter Sicherung schaltet das Gerät automatisch ab. Ist wieder Spannung vorhanden, grünen EIN-Schalter drücken.

Hydraulik

Die Hydraulikanlage ist ein geschlossenes System und besteht aus Öltank, Ölpumpe und Steuerventilen. Ein zu niedriger Ölstand kann die Pumpe beschädigen.

Der Hydrauliköltank (21) befindet sich am Fußteil des Holzspalters.
Der Öltank wird vom Werk mit Hydrauliköl befüllt.
Bei niedrigen Temperaturen ist das Öl in der Hydraulikanlage noch sehr zähflüssig. Das sofortige Arbeiten (Spalten) bei solchen Temperaturen kann zur Schäden an der Hydraulikanlage führen.

HINWEIS

Um den einwandfreien Betrieb der Hydraulikanlage zu gewährleisten, sollte das Gerät bei niedrigen Temperaturen erst einige Zeit im Leerlauf betrieben werden, damit sich das Hydrauliköl erwärmen kann.

Die Einstellung des Steuerventils wird vom Herstellerwerk aus vorgenommen. Weitere Einstellungen sind nicht erforderlich.

- Anschlüsse und Verschraubungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen, bei Bedarf nachziehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine und der Arbeitsbereich sauber und frei von Ölflecken ist. **Rutsch- und Feuergefahr!**
- Niemals das Gerät betreiben, wenn eine Gefahr durch Hydraulikflüssigkeit besteht.
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme, ob sich genügend Hydrauliköl im Tank befindet *(siehe Abschnitt Wartung und Pflege)*.

→ Hydrauliköl-Kapazität: **ca. 10,5 Liter**

7. BEDIENUNG

Hinweis:
Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch (siehe **Sicherheitshinweise**).

Empfohlene Größe der zu spaltenden Stämme

	HOS 12A
Spaltkapazität (L) max.:	1300 mm*
Spaltgut - Ø max.:	120 - 400 mm

* Bei der Verwendung des Spaltkreuzes verringert sich der Abstand um ca. 3 cm.

HINWEIS

Der Durchmesser vom Spaltgut ist lediglich ein Richtwert/Hinweis. Die mögliche Spaltleistung hängt von der Art des Holzes, dessen Länge, dem Wuchs sowie der Anzahl der enthaltenen Äste ab.

Vorbereitung

1. Suchen Sie einen Arbeitsplatz lt. Sicherheitsvorschriften.
2. Lagern Sie die zu spaltenden Holzstämme in Griffweite.
3. Sortieren Sie die Holzstämme je nach Länge aus (max. L/130 cm). Sehr dicke Holzstämme (max. 40 cm) sollten eine Länge von 30 cm nicht überschreiten.
4. Wählen Sie die geeignete Tischhöhe für die jeweilige Scheitlänge. *(Abbildung 10)*
   4.1 Spalten Sie Holzstämme bis 58 cm auf dem Arbeits-/Zwischentisch (4).
   4.2 Spalten Sie Holzstämme bis 90 cm auf dem schwenkbaren Arbeitstisch (7). Zwischentisch entfernen.
   4.3 Spalten Sie Holzstämme bis 130 cm auf dem Standfuß. Zwischentisch entfernen. Arretierungshebel (8) herunterdrücken und Arbeitstisch (7) zur Seite schwenken. *(Abbildung 6a)*
5. Verwenden Sie die Tischposition, die Ihrem Holzstamm am ehesten entspricht und sichern Sie den Arbeitstisch mit der Verriegelungseinrichtung.
6. Fetten Sie die Oberfläche vom Spalthub (1) mit einer dünnen Schmierschicht (handelsübliches Wälzlagerfett) ein. *(Abbildung 11).* **Der Spalthub darf nicht Trockenlaufen!**
7. Machen Sie außerhalb des Arbeitsbereiches Platz für Ihre gespaltenen Holzscheiter.

Spalten Sie niemals frisches bzw. feuchtes Holz. Es verkeilt sich während der Spaltung.
Spalten Sie nur trockenes Holz. Es lässt sich viel leichter spalten.

Achten Sie zunächst – nach dem Einschalten des Brennholzspalters – auf die Bewegung des Spaltkeils. Der Spaltkeil fährt automatisch in die höchste Position. Falls sich der Spaltkeil bereits in der obersten Position befindet, aktivieren Sie durch Bewegung der beiden Bedienhebel nach unten den Spaltmechanismus. Dadurch bewegt sich der Spaltkeil nach unten.

- Der installierte Elektro-Motor ist betriebsfertig angeschlossen und entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.
- Der kundenseitige Netzanschluss sowie das verwendete Verlängerungskabel müssen diesen Vorschriften bzw. den örtlichen EVU-Vorschriften entsprechen.

Drehrichtung des Motors einstellen (Phasenwender) *(Abbildung 12)*
Bei Maschinen mit Drehstromausrüstung ist die Drehrichtung des Motors durch kurzzeitiges Einschalten zu prüfen. Bei falscher Drehrichtung (der Spaltkeil bewegt sich nicht) ziehen Sie die Kupplung wieder vom Gerätestecker der Maschine ab. Im Gerätestecker befindet sich ein Phasenwender, mit dessen Hilfe auf einfachste Weise die Drehrichtung geändert werden kann. Der Phasenwender wird mithilfe eines passenden Schraubendrehers betätigt, indem die weiße runde Platte **F**, auf der zwei Steckerstifte montiert sind, um 180° gedreht wird.

Lassen Sie niemals den Motor in der falschen Drehrichtung laufen. Dies führt unweigerlich zur Zerstörung des Pumpsystems und dafür kann keine Garantie in Anspruch genommen werden.

Bedienung
ZWEIHANDBETRIEB

Der Holzspalter ist mit einer mechanischen Zweihandsteuerung ausgerüstet. Diese dient dazu, dass der Bediener beim Arbeiten (Spalten) mit der Maschine auf keinen Fall in den Spaltbereich fassen kann.

Bedienen Sie den Holzspalter niemals mit zwei Personen.
Blockieren Sie niemals die Bedienarme / Stammhalterung.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Transportverschluss (14) durch die Entlüftungsschraube mit Ölmessstab (15) ersetzt wurde.
2. Drücken Sie den grünen Einschaltknopf. Warten Sie ein paar Sekunden, damit der Motor seine Enddrehzahl erreicht und der Druck in der Hydraulikpumpe aufgebaut wird.
3. Kontrollieren Sie die Laufrichtung des Motors.

HINWEIS

Bei Temperaturen unter 0° C die Bedienhebel mehrmals im Trockenlauf betätigen, um das Öl vor Arbeitsbeginn etwas anzuwärmen.

4. Prüfen Sie die Funktionalität des Spalters, indem Sie gleichzeitig mit den Händen die beiden Bedienhebel (6) nach unten drücken.
   4.1 Der Spaltkeil bewegt sich nach unten.
   4.2 Lassen Sie einen der beiden Bedienhebel los, dann bleibt der Spaltkeil in der augenblicklichen Position stehen.
   4.3 Wenn Sie beide Bedienhebel loslassen, dann fährt der Spaltkeil automatisch in seine Ausgangsstellung (nach oben) zurück.
5. Stellen Sie das zu spaltende Holz vertikal auf den Arbeitstisch unter dem Spaltkeil. Achten Sie darauf, dass das Holz eben und selbstständig auf dem Arbeitstisch steht. **Versuchen Sie niemals Holz liegend oder quer zu spalten!**

Spalten Sie das Holz immer in Richtung der Holzfaser. Legen Sie das Holz niemals gegen die Faserung ein, denn das kann zu erheblichen Beschädigungen der Mechanik und des Hydrauliksystem führen.

6. Richten Sie die beiden Bedienhebel (6) und die Stammhalterung (3) je nach Durchmesser des Holzstammes ein.
7. Halten Sie das Spaltgut mit beiden Bedienhebeln fest, um einen stabilen Stand zu gewährleisten. *(Abbildung 13)*
   Anschließend die beiden Bedienhebel nach unten bewegen, um das Holz zu spalten.

ACHTUNG!
Sobald das Spaltkreuz in das Holz eindringt, die Bedienhebel – bei gleichzeitigem Druck nach unten – etwas lockern. Dadurch wird verhindert, dass Druck auf die Haltebleche ausgeübt wird.

Wenn Sie einen der beiden Bedienhebel loslassen, stoppt der Spaltkeil. Wenn Sie beide Bedienhebel loslassen, dann fährt der Spaltkeil wieder in seine Ausgangsstellung (nach oben) zurück.

8. Schaffen Sie gespaltene Holzteile unverzüglich aus dem Arbeitsbereich.
   ACHTUNG! Angehäufte Holzscheite sind eine Gefahrenquelle. Halten Sie stets das Umfeld sauber um nicht zu stolpern bzw. auszurutschen.

Hubbegrenzung bei Kurzholz *(Abbildung 14)*

1. Stellen Sie den Stamm auf den Arbeitstisch und fahren den Spaltkeil durch herunterdrücken der beiden Bedienhebel bis ca. 2 cm an den Stamm heran.
2. Lassen Sie einen Bedienhebel los und schalten Sie den Holzspalter aus.
3. Lassen Sie den zweiten Bedienhebel los.
4. Lösen Sie die Feststellschraube **G** (16) und führen Sie die Hub-Einstellstange **H** (17) nach oben, bis die Hubeinstellstange von der Feder gestoppt wird.
5. Ziehen Sie die Feststellschraube **G** wieder an.
6. Schalten Sie den Motor ein und überprüfen Sie die obere Position.

- Holzstämme haben unterschiedliche Formen. Falls beim Arbeiten ein Holzstamm wegzurutschen droht, ist sofort der Druck von den Bedienhebeln abzulassen. Warten Sie ab bis der Spaltkeil wieder in seine Ausgangsposition zurückkehrt. Bringen Sie erst dann den Holzstamm in die richtige Lage.
- Verklemmt sich der Spaltkeil in einen Astknoten, so ist die Maschine sofort anzuhalten. Entfernen Sie das Holz vom Spaltkeil und positionieren Sie den Stamm neu. Der Spaltkeil darf nicht auf den Astknoten treffen.
- Belasten Sie die Maschine nicht zu stark (der Druck sollte nicht mehr als 3-4 Sekunden andauern), Sie beschädigen sonst das Hydrauliksystem bzw. die Geräteeinheit.
- Verwenden Sie ausschließlich beide Hände um die Hebel zu bedienen.
- Benutzen Sie niemals Ihre Füße, Knie, ein Seil oder andere Hilfsmittel um die Hebel zu betätigen.

- Halten Sie Ihre Hände von Spalten im Scheit fern, da sich diese schnell schließen und Ihre Hände quetschen oder abtrennen können. Entfernen Sie eingeklemmte Holzscheite nicht mit den Händen.

Lassen Sie die Maschine während des Betriebes nie unbeaufsichtigt!

8. WARTUNG UND PFLEGE

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten:
- Schalten sie die Maschine aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Warten Sie, bis die Maschine stillsteht.

ACHTUNG! Schutzhandschuhe tragen, um Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

Wartung der Maschine
- Prüfen Sie vor jedem Arbeitszyklus die Dichte der Schläuche und Anschlüsse. Eventuell die Schraubverbindungen nachziehen.
- Kontrollieren Sie die Laufflächen der Führungsbacken auf Abnutzung, ggf. vom Fachmann ersetzen oder nachstellen lassen.

HINWEIS

Sollte beim Betrieb des Brennholzspalters quietschende Geräusche auftreten, so müssen die Führungsbacken in der Spalthubführung geschmiert werden. Zum Schmieren kann handelsübliches Wälzlagerfett verwendet werden. Die Quietschgeräusche verschwinden nach dieser Wartungsmaßnahme.
Wenn der Spalthub durch die Abnutzung der Führungsbacken zu viel Luft zu der Spalthubführung aufweist, dann müssen die Führungsbacken gewechselt werden.

- Kontrollieren Sie die kombinierte Halte- und Steuereinrichtung, diese muss leichtgängig bleiben. Gelegentlich mit wenigen Tropfen Öl schmieren.
- Achten Sie auf die Schärfe des Spaltkeils, bei Bedarf den Fachmann kontaktieren.
- **ACHTUNG! Hydrauliköl immer im eingefahrenen Zustand der Spaltsäule nachfüllen!**

Reparaturen dürfen nur von Fachkräften oder unserem Service-Team ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden. Geübte Handwerker können kleine Reparaturen an der Maschine selbst durchführen.

Ölstand prüfen
Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn und mindestens alle 5 Arbeitsstunden den Ölstand.

1. Der Spalthub (1) muss im eingefahrenen Zustand sein und die Maschine muss eben stehen. Nehmen Sie die Maschine nun vom Netz.
2. Schrauben Sie die Entlüftungsschraube mit dem Ölmessstab (15) heraus. Achten Sie beim Herausnehmen auf die Öldichtung.
3. Säubern Sie den Ölmessstab und die Öldichtung.
4. Stecken Sie den Messstab bis zum Anschlag wieder in die Öffnung.
5. Ziehen Sie den Messstab wieder heraus,
   → Liegt der Ölpegel zwischen den beiden Markierungen, dann ist ausreichend Öl im Tank.
   → Liegt der Ölpegel an der unteren Markierung, dann muss Hydrauliköl nachgefüllt werden. (Sauberen Trichter verwenden)
6. Überprüfen Sie die Öldichtung auf Beschädigung und bei Bedarf austauschen.
7. Schrauben sie die Entlüftungsschraube mit dem Ölmessstab wieder fest.

Hydrauliköl wechseln
Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden und dann alle 350 Betriebsstunden.

1. Der Spalthub (1) muss im eingefahrenen Zustand sein und die Maschine muss eben stehen. Nehmen Sie die Maschine nun vom Netz.
2. Schrauben Sie die Entlüftungsschraube mit dem Ölmessstab (15) heraus. Achten Sie beim Herausnehmen auf die Öldichtung.
3. Stellen Sie ein passendes Gefäß unter dem Holzspalter (Fassungsvermögen ca. 12 Liter).
4. Schrauben Sie die Ölablassschraube (20) – diese befindet sich an der Rückseite vom Öltank – ab, damit das Hydrauliköl abfließen kann. Achten Sie beim Abnehmen der Schraube auf die Öldichtung.
5. Dichtung und Schraube wieder aufsetzen.
6. Füllen Sie frisches Hydrauliköl (ca. 10,5 Liter) ein. (Sauberen Trichter verwenden)
7. Säubern Sie den Ölmessstab und die Öldichtung.
8. Überprüfen Sie die Öldichtung auf Beschädigung und bei Bedarf austauschen.
9. Schrauben sie die Entlüftungsschraube mit dem Ölmessstab (15) wieder fest.

Gebrauchtes Hydrauliköl ist umweltverträglich zu entsorgen. Bringen Sie Altöl zu einer öffentlichen Sammelstelle oder halten Sie sich an die jeweiligen Landesbestimmungen in dem der Brennholzspalter verwendet wird. Entsorgen Sie das Öl nicht in Abflüssen, im Boden oder Gewässer aller Art.

Empfohlenes Hydrauliköl
Für den Brennholzspalter sind handelsübliche Hydrauliköle wie z.B. SHELL Tellus 10-46, Esso Nuto H46, DEA HD B46 geeignet. Als Alternative eignet sich jedes andere gleichwertige Hydrauliköl der Viskositätsklasse HLP 46. Dieses Öl gibt es beim Landmaschinenhändler.

HINWEIS

Keine anderen Ölsorten verwenden! *Der Gebrauch von anderen Ölsorten beeinflusst die Funktion des Hydraulikzylinders.*

Reinigung der Maschine
- Halten Sie den Holzspalter immer in einen sauberen Zustand.
- Säubern Sie die Öffnung der Kühlluft für den Motor mit Druckluft. Reinigen Sie je nach Grad der Verschmutzung das Motorgehäuse und den elektrischen Schalter ebenfalls mit Druckluft. Tragen Sie bei den Reinigungsarbeiten eine Schutzbrille und eine Gesichtsmaske mit Staubfilter.
- Fetten Sie die Oberflächen vom Spalthub (1) vor jedem Einsatz, das erhöht die Lebensdauer der Führungsbacken. *(Abbildung 11)*

Lagerbedingung
Wird die Maschine für einen längeren Zeitraum (mehr als drei Monate) nicht benutzt, dann sollte diese gründlich gereinigt und abgeschmiert unter einer Plane, an einem überdachten, trockenen Ort abgestellt werden.

Transport
Bevor Sie die Maschine transportieren sind einige Vorkehrungen zu treffen:

NIEMALS den Holzspalter liegend transportieren.
IMMER den Spaltkeil ganz nach unten fahren.
IMMER den Transportverschluss (14) am Öleinfüllstutzen aufsetzen.

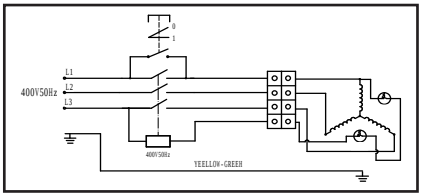
- Prüfen Sie das Maschinengewicht am Typenschild der Maschine.
- Stellen Sie sicher, dass das Hebezeug eine ausreichende Tragfähigkeit besitzt.
- Verpacken Sie die Maschine sicher.
- Laden Sie die Maschine auf das Transportmittel und verankern Sie es so, dass es nicht verrutschen kann.

Transportieren Sie den Holzspalter mit einem Kran, dann ist das Gehäuse mit einem geeigneten Hebeseil zu verschnüren. Anschließend heben Sie die Maschine vorsichtig an. Hängen Sie niemals den Kranhaken am Transportgriff (13) ein!

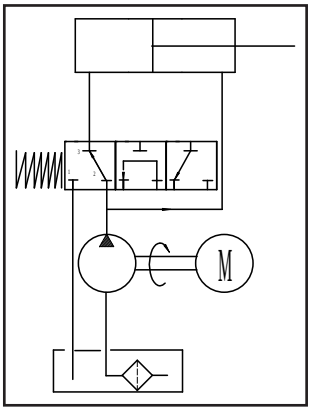
Elektrische Anlage

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Schaltplan 400V~50Hz



Hydraulikschema



Drehstrommotor 400V~50 Hz
Netzspannung 400 Volt / 50 Hz - Netzanschluss und Verlängerungsleitung müssen 5-adrig sein = 3P+N+SL (3/N/PE).
Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 2,5 mm² aufweisen.
Der Netzanschluss ist mit maximal 16 A abgesichert.

HINWEIS

Verlängerungskabel über 10 Meter erzeugen einen Spannungsabfall. Der Motor erreicht nicht mehr seine maximale Leistung, die Funktion der Maschine wird eingeschränkt. Verlängerungskabel immer ganz ausrollen damit sie nicht überhitzen und einen Kurzschluss verursachen.

9. FEHLERBEHEBUNG

Vor jeder Störungsbeseitigung:
- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen.

Motor läuft nicht an:	Stromzufuhr unterbrochen.	Stromzufuhr absichern.
	Schalter bzw. Stecker defekt.	Schalter bzw. Stecker ersetzen.
Motor schaltet während der Arbeit ab:	Der Motor schaltet wegen Überlastung ab. Ursachen: Zuleitung ist zu lang oder mit zu geringem Querschnitt (< 2,5 mm^2).	Warten bis der Motor abgekühlt ist (5-10 Minuten), dann neu Starten. Verlängerungskabel entsprechend auslegen (≥ 2,5 mm^2).
Spaltkeil fährt nicht aus bzw. der Spaltkeil fährt nicht ein:	Falsche Drehrichtung des Motors (400V).	Phasenwender in der Zuleitung ändern.
	Einer der Bedienhebel ist nicht angeschlossen oder zu locker montiert.	Die Befestigung der Bedienhebel kontrollieren.
	Schmutz ist in den Schienen.	Die Säule reinigen.
	Zu wenig Hydrauliköl.	Hydrauliköl auffüllen.
Spaltkeil hat keine Kraft:	Zu wenig Hydrauliköl.	Hydrauliköl auffüllen.
	Pumpe ist abgenutzt.	Ersetzen lassen.
	Zylinderdichtsatz ist beschädigt.	Ersetzen lassen.
Spaltkeil stoppt bei der Arbeit:	Spaltgut ist zu groß oder zu astig.	Spaltgut drehen bzw. verkleinern.
Spalter arbeitet, jedoch mit untypischen Geräuschen/Vibrationen:	Zu wenig Hydrauliköl.	Hydrauliköl auffüllen.

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einem Fachmann prüfen.

10. HINWEIS ZUM UMWELTSCHUTZ

Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll! Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den – falls vorhanden – eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

11. TECHNISCHE DATEN

Modellname:	HOS 12A
Betriebsspannung:	400 V~ 50 Hz
Aufnahmeleistung (P1):	4,0 kW S6 40%
Abgabeleistung (P2):	3,0 kW S6 40%
Motordrehzahl:	1420 min^{-1}
Motorschutz:	ja
Phasenwender:	ja
Schutzklasse:	I
Schutzart:	IP54
Abmessungen:	960x620x1020/1535 mm
Max. Belastung/Spaltkraft:	12 Tonnen
Spaltkapazität	
Spaltgut - Ø:	120 - 400 mm
Spaltgut-Längen:	580 - 900 - 1300 mm
Hydraulikdruck:	23 MPa
Ölkapazität:	ca. 10,5 Liter
Max. Spalthub:	515 mm
Vorlaufgeschwindigkeit:	4,2 cm/s
Rücklaufgeschwindigkeit:	20,8 cm/s
Gewicht:	ca. 175 kg
Emissionswerte Leerlauf	
Schalldruckpegel LpA:	69,9 dB(A)
Schallleistungspegel LwA:	85,2 dB(A)

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen.
Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge.
Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

12. GEWÄHRLEISTUNG / KUNDENDIENST

Gewährleistung

Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre nach Kaufdatum. Im Falle eventueller Mängel am Produkt wenden Sie sich bitte direkt an unseren Kundendienst. Zu diesem Zweck empfehlen wir Ihnen, den Kaufbeleg sorgfältig aufzubewahren.

Die Gewährleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch die Instandsetzung oder den Ersatz einzelner Teile wird die Gewährleistungszeit weder verlängert noch wird eine neue Gewährleistungsfrist für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Gewährleistungsfrist.

Wir übernehmen keine Gewährleistung für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teilen, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie Einbau von Ersatz- und Zubehörteilen, die nicht in unserem Programm aufgeführt sind. Beim Eingreifen oder bei Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Kundendienst

Bei technischen Fragen, Informationen zu unseren Produkten und für Ersatzteilbestellungen steht Ihnen unser Service-Team wie folgt zur Verfügung:

Servicezeit:	Montag bis Donnerstag von 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr Freitag von 8 - 14:30 Uhr
Telefon:	0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax:	0049 / (0)8571 / 92 556-19
E-Mail:	info@lvg-maschinen.de

Etwa 90 % aller Reklamationen sind auf Bedienungsfehler zurückzuführen und können behoben werden, wenn Sie sich mit unserer Service-Hotline in Verbindung setzen. Wir bitten Sie daher, bevor Sie Ihr Gerät an Ihren Händler zurückgeben, diese Hotline zu nutzen. Hier wird Ihnen, ohne das Sie Wege auf sich nehmen müssen, schnell geholfen.

Wichtiger Hinweis: Bitte senden Sie Ihr Geräte nicht ohne Aufforderung durch unser Service-Team an unsere Anschrift. Die Kosten und die Gefahr des Verlustes für unaufgeforderte Zusendungen gehen zu Lasten des Absenders. Wir behalten uns vor, die Annahme unaufgeforderter Zusendungen zu verweigern oder entsprechende Waren an den Absender unfrei bzw. auf dessen Kosten zurück zu senden.

13. CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

erklärt die Firma

L.V.G. Hartham GmbH
Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf/Inn
Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

dass das Produkt

Geräteart: **Brennholzspalter**
Gerätetyp: **HOS 12A**

den wesentlichen Schutzanforderungen der oben genannten EG-Richtlinien entspricht.

EN 609-1/A2:2009

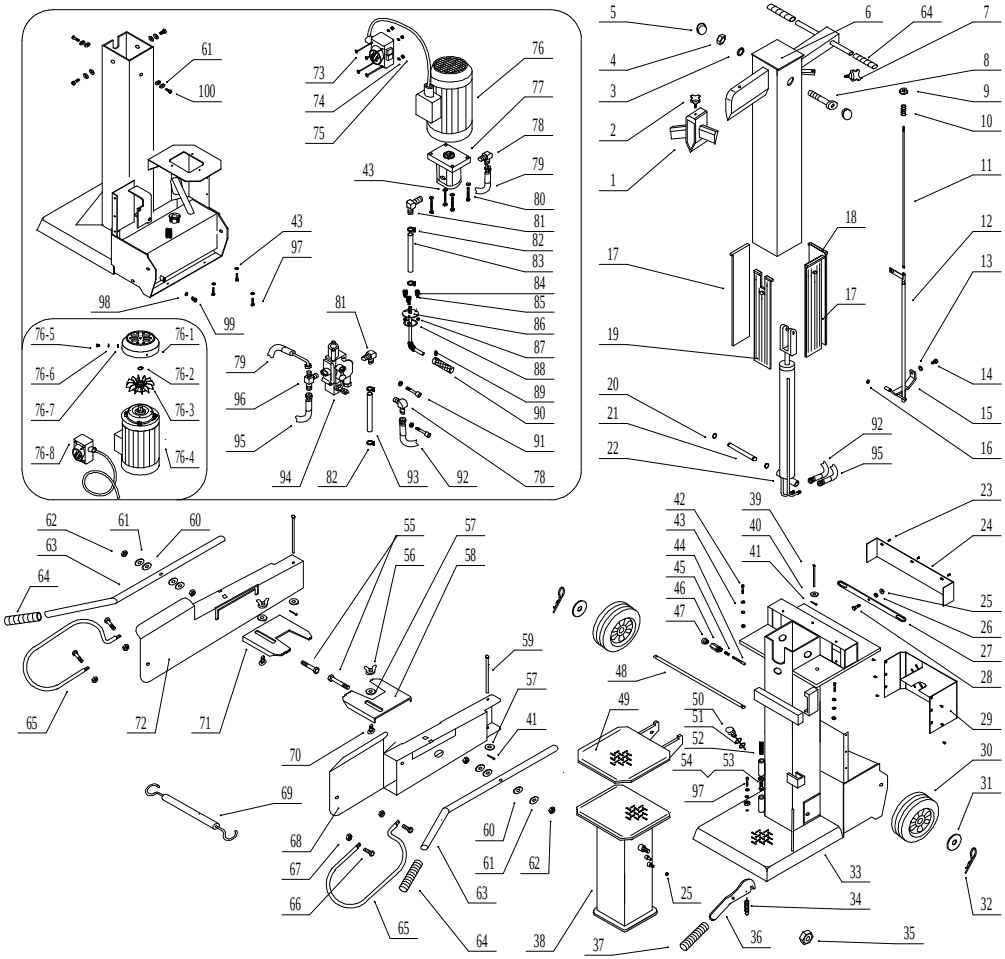
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Gabriele Denk

Die Konformitätserklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Kirchdorf, 25.05.2010 Manfred Weißenhorner, Geschäftsführer

Ort/Datum | Inverkehrbringer, Bevollmächtigter | Unterschrift

14. BAUTEILE DER MASCHINE



L.V.G. Hartham GmbH
Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf am Inn

Telefon: +49 (0)85 71 / 92 556 - 0
Fax: +49 (0)85 71 / 92 556 - 19